

## Was höre ich?

Was höre ich?

Im Haus Vogelgezwitscher.  
Das Gequake der Zebrafinken  
im Wohnzimmer unten.  
Draußen das Gegurre einer Taube.

Einige Vogelstimmen.  
Jetzt schon im Tag erloschen.

In der Ferne monoton  
ansteigende und abfallende Autogeräusche.  
Reifen und Motoren,  
die sich eilig fortbewegen,  
als hätten sie ein Ziel.

Ein Aufheulen eines Motorrads stört diese Idylle.

Pauline liegt auf der Seite  
völlig entspannt  
und schaut mich mit ihren Mandelaugen an.

Es ist 6:46.

Wenn ich sie anspreche,  
schlägt sie mit dem Schwanz,

rhythmisch vor Vorfreude auf den kommenden Tag.

Aufwachzeit!

Ein neuer Tag beginnt.

Annette Kunow, 2009